

St. Antonius aktuell

für die Pfarrei St. Antonius, Papenburg
mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

mo. u. di. von 15-18 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

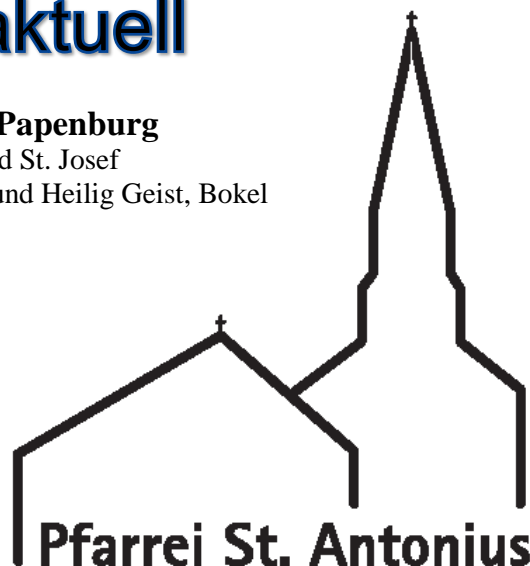
St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Nr. 15

23.04.2017

Ausgabe 96

2. Sonntag der Osterzeit



Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.

Joh 20, 19-20

Liebe Gemeinde,

seit vielen Jahren beschäftigt die Gemeinde St. Antonius die Anschaffung einer neuen Orgel. Im Jahr 1993 gab es Gespräche mit Pfarrer Trimpe über den Ankauf der Beckerath Orgel aus dem Kloster Knechtsteden. Pfarrer Thörner führte Gespräche über eine Orgel, an der schon Mendelssohn gespielt hatte. Alle Gespräche führten bisher nicht zum Ziel.

Warum überhaupt eine neue Orgel?

Bereits im Jahr 1988 wurde die im Jahr 1974 eingebaute Orgel vom Bistum Osnabrück als zu klein, um diesen großen Kirchenraum auszufüllen (zweitgrößte Pfarrkirche im Bistum Osnabrück mit 1.000 Sitzplätzen), und als erneuerungsbedürftig eingestuft.

Einige spieltechnische Schwierigkeiten für den Organisten sowie die mangelnde Qualität der beim Bau verwandten Materialien führten zur Empfehlung, ein neues Instrument anzuschaffen. Da die Kosten für einen Neubau eines Instrumentes mit 45 Registern (bei der Größe des Kirchenraums) bei ca. 1,5 Millionen Euro läge, hatte die Gemeinde sich immer nur für ein gebrauchtes Instrument interessiert.

Warum die Walcker Orgel?

Bei der Vorstellung der Kandidaten für die Stelle des Kirchenmusikers an St. Antonius wurden wir auf die Orgel, die seit 10 Jahren renoviert beim Orgelbauer Seifert in



Kevelaer liegt, aufmerksam gemacht. Die Orgel wurde 1927 für den Saal im Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen gebaut. Die Orgel hat 98 Register und 6.850 Pfeifen und ist eine der bedeutsamsten Orgeln aus dieser Zeit. Sie ist eine symphonische Orgel, d. h. sie versucht – laienhaft gesprochen - ein Symphonieorchester in der Breite der Register nachzuempfinden. Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Orgelbauer ergab, dass der Kirchenraum und die Orgel zusammenpassen. Dies bildete die Basis für die Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Gelsenkirchen, wo sich zwei weitere Bewerber gemeldet hatten.

Der aktuelle Stand

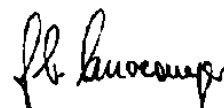
In diesen Tagen gibt es nun den Vorschlag der Verwaltung der Stadt Gelsenkirchen, die Orgel nach Papenburg zu geben. In einer Kostenschätzung hat

der Orgelbauer Seifert die Kosten für die Überführung nach Papenburg, den Einbau und die Intonation auf ca. 1.000.000 Euro geschätzt. Da es sich um eine ‚national bedeutsame Orgel‘ handelt, wie mehrere Gutachter ausweisen, besteht die Möglichkeit einer Förderung dieses Projekts durch ein Programm der Bundesregierung zum Erhalt national bedeutsamer Orgeln. Die Kirchengemeinde hat mit der Unterstützung von Frau Connemann MdB einen Antrag auf Förderung von 100.000 € gestellt. Das Bistum hat eine Zusage über die Förderung von 200.000 Euro erteilt. Verschiedenen weiteren möglichen Zuschussgebern wurde das Projekt vorgestellt, die die Möglichkeit der Förderung sehen und weitere Gespräche für zielführend ansehen, nachdem es eine Zusage für Papenburg aus Gelsenkirchen gibt.

Die nächsten Schritte?

Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat hatten die Aufnahme der Gespräche mit der Stadt Gelsenkirchen genehmigt. Ein Vertrag mit der Stadt Gelsenkirchen zum Erwerb der Orgel für 1 € ist ausverhandelt. Am 3.5. tagt der Kulturausschuss und am 18.5. der Stadtrat in Gelsenkirchen, die eine Empfehlung der Verwaltung zum Abschluss des Vertrages mit unserer Pfarrei zur Basis der Beratungen haben. Falls die Beratungen wie erhofft verlaufen, kommen wir zur weiteren Planung und hoffen, im Jahr 2018/2019 die Walcker Orgel in neuem Glanz in unserer Kirche erklingen lassen zu können.

F. B. Lanvermeyer
Pfarrer



Pfarrei St. Antonius

Treffpunkt Friedhof

Am So., 23.04.17 von 14.30 – 16.30 Uhr ist Gelegenheit zum „Gespräch auf dem Friedhof“.

Erstes Kinderchortreffen

Am Montag, 24.4. um 15 Uhr im Niels-Stensen- Haus wollen wir für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren ein Angebot zum Chorsingen beginnen. Alle interessierten Kinder sind mit ihren Eltern eingeladen zu kommen. Denn Singen macht großen Spaß, und zusammen noch viel mehr!



Bei Fragen einfach mailen oder anrufen: Ralf Stiewe, regionalkantor@st-antonius-papenburg.de, Tel. 04961-947224 (AB, Rückruf).

Projektgruppe „Vision“

Hier geht es weiter am Mo., 24.04.17 um 19.45 Uhr in St. Josef. Wir werden uns näher mit einem Vorschlag zu einer Visionsformulierung auseinandersetzen.

Projektgruppe Tier-Garten St. Josef im Vosseberg

Wir laden ganz herzlich ein am Di., den 25. April um 19.30 Uhr im Kaminraum:

- sich zu informieren über den aktuellen Stand der Überlegungen
- Ideen einzubringen
- uns zu unterstützen
- und natürlich gerne um mitzuarbeiten.



Ansprechperson: Gabriele Heidkamp (72835)

Kirchenvorstandssitzung

Hierzu treffen wir uns am Mittwoch, 26. April um 19.30 Uhr im NSH.

Aus der Pfarrgemeinderatssitzung vom 30.03.

- In Kleingruppen reflektierten wir die letzte Klausurtagung mit dem Ergebnis: Wir sind auf einem guten Weg. Alle sollten die Chance bekommen sich zu äußern. Gewünscht wird eine begeisterte und bunte Gemeinde.

- Für Heiligabend wurden folgende Gottesdiensten festgelegt:

St. Antonius: Krippenfeier um 15.30 Uhr / Hl. Messe um 17 Uhr / Christmette um 22 Uhr

St. Josef: Krippenspiele um 15, 16, 17, 18 Uhr / Christmette um 22 Uhr

St. Anna: Christmette um 17 Uhr

- Das Sternsingen als sehr gute Aktion im Rahmen der Glaubensverkündigung ist flächendeckend nur dann möglich, wenn sich mehr Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene beteiligen. Hier wird nach den Sommerferien konkret weitergeplant.

- In der Kreuzkapelle werden Altar und Ambo gegen die entsprechenden Gegenstände aus der Kapelle des Marienstiftes ausgetauscht.

- Wir brauchen engagierte Personen, um die Jahreszeitschrift und gleichzeitig den Aufruf zu einem freiwilligen Gemeindebeitrag zu verteilen.

- Am 22.04. ist eine Fahrt zur Besichtigung von „Kirchen im Umbau“ zur Vorbereitung der Quartiersentwicklung in St. Josef.

Rund um St. Antonius

Indienausstellung

Sie dokumentiert die Reise einiger Pfarreimitglieder in den Nordosten des Landes. Die Ausstellung ist ab dem 22. April für 14 Tage hinten in der Kirche zu besichtigen.

Kolpingsfamilie

Am Dienstag, 25. April, laden wir ein zu unserem Themenfrühstück mit der Frage: Wie sicher ist Papenburg? Eine Vertreterin der Kriminalpolizei Papenburg referiert. Beginn ist um 9 Uhr im Alten Gasthaus Kuhr.

Am Donnerstag, 27. April, ist Vorstandstreffen auf Bezirksebene im Kath. Pfarrheim von St. Bonifatius in Rhaudefehn. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Frauenbund

Zu unserem Frühlingsfest mit Generalversammlung am Mittwoch, 26. April laden wir herzlich ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Bitte ein Gedeck mitbringen, Kostenbeitrag 3 €



Rund um St. Josef

Familienwortgottesdienst

Hierzu sind wieder am So., 23.4.17 um 11.15 Uhr ganz herzlich Familien mit kleineren Kindern eingeladen.

Gymnastikgruppe

Diese „ehemaligen“ SportlerInnen treffen sich zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch am Mo., 24.04. um 15.30 Uhr in der Tenne.

Frauengemeinschaft

Am Mi., 26.04. um 18 Uhr kommt „Bienen-Rudi“ aus Lehe zu uns und erzählt Interessantes zum Thema „Bienen und Honig“.



Agapefeier

Diese feiern wir am Sa., 29.04.17 um 18 Uhr. Hier wird auch die **Offene Schola** – also alle, die gern singen – den Gemeindegang unterstützen.

44 Jahre St. Josef am 1. Mai 2017

> Diesen Geburtstag feiern wir am So., 30.04.17.

> Wir beginnen um 18 Uhr mit der Feier der Hl. Messe. Der Chor Sing'n'Swing wird singen.

> Nach dem Gottesdienst wird der Maibaum aufgestellt.

> Anschließend gibt es bei „Speis und Trank“ (z.B. Grillwürstchen) hoffentlich viele gute Gespräche und Begegnungen, denn es gibt schon einiges zu besprechen, auch in Bezug auf das Gemeindeleben: Entwicklungen um die Kirche – Formulierung und Leben einer Vision – zusätzlicher Pastor in der Pfarrei – was alles passiert in den um-



liegenden katholischen und evangelischen Gemeinden....

- > Der Garten mit den Tieren ist geöffnet.
 - > Es gibt die Möglichkeit Stockbrot zu backen.
 - > Das Akkordeonorchester sorgt für die Musik.
 - > Und nicht zuletzt kann es **ein Salatbuffet** geben.
- Hier bauen wir auf die **Mithilfe** vieler, die einen Salat mitbringen.

Kommen Sie, kommt, denn gemeinsam wollen wir leben und älter werden!

Fahrt zur Waldbühne Ahmsen

Im Sommer (Sa., 22.07.) bieten wir eine Fahrt an zu dem Schauspiel *Luther...im Kampf mit Gott und Teufel*. Abfahrt ist um 17.30 Uhr vor der Kirche. Anmeldung bei H.Meyer, Tel. 04961/71794.

Über den Kirchturm hinaus

Buswallfahrt nach Schönstatt am 10. u. 11. Juni

Die diesjährige Bistumswallfahrt nach Schönstatt (bei Koblenz) hat das Motto: „Er kam hinzu und ging mit ihnen“. Ein umfangreiches Programm lädt dazu ein, sich mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen. Es geht um die Erfahrung, dass der Glaube Orientierung im Alltag und in den Grenzsituationen des Lebens gibt. Handzettel mit den notwendigen Infos liegen in den Kirchen aus. Anmeldungen bis zum 10. Mai bei Andrea Merz (Tel. 947211).

Vom Palmsonntag bis zum Ostermontag

In dieser Zeit haben wir in sehr unterschiedlichen Formen und mit vielen Gottesdiensten unser Leben bedacht und gefeiert:

Palmweihen – Familienbesuche – Beichten und Bußfeiern – Hl. Messen und Agapefeiern – Chorgesänge und Instrumentalmusik – Osterfeuer und Osterreisuchen – Fahrten und Reisen – spazieren, lesen und schlafen...

Das folgende Gedicht aus den Impulskarten ‚Führe uns in FAIR-suchung‘ sagt uns, worauf es ankommt:

*Aufstehen zum Leben
aus dem Tod*

*Neues, unverlierbares,
unzerstörbares Leben*

*Der Mensch hat mit seiner ganzen
Lebensgeschichte bei Gott eine Zukunft*

*Auferstehung ist gesammelte und
verwandelte Geschichte*

*Nur was hier und heute geschieht und gelebt wird
kann auferweckt, kann vollendet werden*

*Es kommt also darauf an,
wie ich hier und heute lebe*

⇒ Wünschen wir uns, dass ein solches Leben, besonders auch als Gemeinde, immer mehr gelingt.

Zum Geburtstag gratulieren wir

24.4.: Johann Udema, Deverhof 3, 75 J. – Antonia Müller, Hauptkanal re. 12, 82 J. – Gertrud Sytsma, Hauptkanal li. 79, 86 J. – Ida Korporal, Mittelkanal re. 40, 90 J. – Bertha Abheiden, Ahlderweg 24, 96 J.; 25.4.: Maria Hemesath, Moorstr. 50, 80 J. – Elisabeth Busch, Kirchstr.17, 84 J. – Bernadette Schwennen, Dieckhausstr. 75, 84 J.; 27.4.: Carolina Abheiden, Hauptkanal re. 90, 85 J. – Bernhard Fenger, Kpt.-Hermanns-Str. 2, 92 J. – Johann Gerwin, Osterkanal 60, 93 J.; 28.4.: Emma Cerr, Kpt.-Poelmann-Str. 43, 86 J.; 29.4.: Hildegard Abrams, Gasthauskanal 15, 95 J.; 30.4.: Karl Kartzinski, Kpt.-Stefens-Str. 1, 81 J. – Maria Poelmann, Bahnhofstr. 2, 86 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Heinrich Thür, Im Qudrätchen 53 starb im Alter von 77 J. am 08.04.17. – Am 09.04.17 starb mit 77 J. Werner Königshulte, Cloppenburg (fr. Papenburg).

– Helene Schmitz, Dieckhausstr. 94 starb am 15.04.17 im Alter von 86 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 22.4.: Sechswochenmesse Margret Schulte Nachtrag 23.4.: Alfred u. Marie Hübner 25.4.: Hermann Schepers 26.4.: Bernhard Post, Ity Kofoet 28.4.: Lenchen Broer 29.4.: Agnes schwindel, Hubert Albers, 1. Jahresmesse Bernhard Post 30.4.: Otto Lewald, Helene Sürken, Ellen Huisinga

St. Josef: Nachtrag 22.4.: Theo Bußmann, Sechswochenmesse Wilhelmine Pasligh Nachtrag 23.4.: Jahresmesse Günter Brinkmann 25.4.: Hermann Abels, Jahresmesse Bernhard Zutelgte 30.4.: Wilhelmine Pasligh, Gerhard Voß

St. Anna: 29.4.: Fam. Johann Gerdes, ASD

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 22.04.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 23.04. Zweiter Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchencafé 11.15 Uhr Familienwortgottesdienst 14.30 Uhr Taufe (Luca Kemper, Theresa Mersmann, Daniel Jongebloed) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Josef St. Antonius
Mo., 24.04.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 25.04.	11.00 Uhr Wortgottesdienst (Kita St. Franziskus mit Groß-/Eltern) 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 26.04.	08.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Wortgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe (18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef Marienhospital St. Antonius
Donnerstag, 27.04.	10.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr eucharistische Anbetung)	Johannesstift St. Josef St. Antonius
Freitag, 28.04.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Hl. Geist, Bokel
Samstag, 29.04.	16.00 Uhr Wortgottesdienst 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Agapefeier 19.00 Uhr Vorabendmesse	Kinderhaus Lukasheim St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 30.04. Dritter Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchencafé 18.00 Uhr Hl. Messe (mit Sing'n'Swing), anschl. Maibaumaufstellen 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 23.4.: für die Jugendarbeit 30.04.: Menschen in Not

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 26.04. um 18.00 Uhr (Kpl. Prinz)

Sa., 29.04. um 16.00 Uhr

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr

sonntags um 10.00 Uhr

St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 18.30 Uhr

sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Kaplan Hermann Prinz: 9472-13

Diakon Heinrich Diedrichs: 669566

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11

Pastoralassistent Markus Hartlage: 9472-16

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

NSH-Wartin Claudia Varnhorst, 974819, (mo-fr 13-14 Uhr)

nshpapenburg@web.de